

Nokia 2600 classic

Bedienungsanleitung

9206684
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-340 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie

1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Dienste kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden von Personen oder juristischen Personen erstellt oder stehen in deren Eigentum, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia besitzt weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN

DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Das Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) und Industry Canada schreiben vor, dass Sie ggf. auf die Verwendung Ihres Telefons verzichten müssen, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen; (2) Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Geräte, an denen Änderungen vorgenommen wurden, die nicht von Nokia genehmigt wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

9206684/Ausgabe 1

Inhalt

Sicherheits- hinweise.....10

1. Allgemeine Informationen.....12

Informationen zu Ihrem	
Gerät.....	12
Netzdienste.....	12
Zubehör.....	13
Zugriffscode.....	14
Nokia Support.....	15

2. Erste Schritte.....16

Einlegen der SIM-Karte	
und des Akkus.....	16
Laden des Akkus.....	17
Wechseln des vorderen	
Covers.....	18
Antenne.....	18
Trageriemen.....	19
Tasten und	
Komponenten.....	19
Ein- und Ausschalten des	
Telefons.....	20

Ausgangsanzeige	21
Tastensperre.....	21
Funktionen ohne SIM-	
Karte.....	22

3. Anrufe.....23

Tätigen und Annehmen	
von Anrufen.....	23
Lautsprecher.....	23
Schnellzugriffe für	
Rufnummern	
(Kurzwahl).....	24

4. Eingeben von Text.....24

Textmodi.....	24
Herkömmliche	
Texteingabe.....	25
Texteingabe mit	
Worterkennung.....	26

5. Navigieren in den Menüs.....27

6.	
Mitteilungen.....	27
Kurz- und Multimedia-	
Mitteilungen.....	27
Kurzmitteilungen.....	28
Multimedia-	
Mitteilungen.....	28
Erstellen von Kurz- oder	
Multimedia-	
Mitteilungen.....	29
E-Mail.....	30
E-Mail-Setup-	
Assistent.....	31
Verfassen und Senden	
von E-Mails.....	31
Herunterladen von E-	
Mails.....	31
Flash-Mitteilungen.....	32
Nokia Xpress Audio-	
Mitteilungen.....	32
Chat.....	33
Sprachmitteilungen.....	33
Mitteilungseinstellungen	
.....	34
7. Adressbuch.....	35

8.	
Anrufprotokoll	36
9.	
Einstellungen.....	37
Profile.....	37
Ruftöne und	
Signale.....	38
Display.....	38
Datum und Uhrzeit.....	39
Schnellzugriffe.....	39
Verbindungen.....	40
Bluetooth	
Funktechnik.....	40
Paketdaten.....	42
Datenübertragung.....	43
Anrufe und Telefon.....	45
Zubehör.....	46
Konfiguration.....	46
Wiederherstellen der	
Werkseinstellungen.....	47
10.	
Betreiberemenü.....	48
11. Galerie.....	48

Inhalt

12. Medien.....48

Kamera und Video.....	48
Einstellen von Radiosendern.....	49
Sprachaufzeichnung.....	50

13. Programme.....51

14. Organizer.....52

Wecker.....	52
Kalender und Aufgabenliste.....	53

15. Internet54

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	55
Browser- Einstellungen.....	56
Cache-Speicher.....	56
Dienstmitteilungen.....	57
Browser-Sicherheit.....	58

16. SIM- Dienste.....58

17. Akku- Informationen.....58

Laden und Entladen.....	58
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	61
Überprüfen des Hologramms.....	62
Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?.....	62

Pflege und Wartung.....64

Entsorgung.....	66
-----------------	----

Zusätzliche Sicherheitshinweis e.....67

Kleinkinder.....	67
Betriebsumgebung.....	67
Medizinische Geräte.....	68

Implantierte medizinische Geräte.....	69
Hörgeräte.....	70
Fahrzeuge.....	70
Explosionsgefährdete Orte.....	71
Notrufe.....	72
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	73
Index.....	76

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

1. Allgemeine Informationen

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 900- und GSM 1800-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich.

Allgemeine Informationen

Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Zubehör

Regeln für den Umgang mit Zubehör

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Zugriffscodes

Der Sicherheitscode schützt das Telefon vor unzulässiger Verwendung.

Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul Ihrer SIM-Karte. Die Signatur-PIN benötigen Sie möglicherweise für die digitale Signatur. Das Sperrkennwort wird bei Verwendung der Anrufsperre benötigt.

Um festzulegen, wie Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen durch das Telefon verwendet

werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit**.

Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Sie können auch kostenlose Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerätemodell, wie z. B. MMS, GPRS, E-Mail und andere Dienste, unter www.nokia.com/support herunterladen.

Nokia PC Suite

Die PC Suite und zugehörige Informationen finden Sie auf den Internetseiten von Nokia unter www.nokia.com/support.

Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.



Wartung

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungsarbeiten übernehmen.

2. Erste Schritte

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.



1. Drücken Sie auf die Entriegelung und entfernen Sie das rückseitige Cover (1) und den Akku (2).
2. Legen Sie die SIM-Karte ein (3).
3. Legen Sie den Akku ein (4) und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an (5).

Laden des Akkus

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Dieses Telefon ist für die Verwendung des Akkus BL-5BT ausgelegt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an den entsprechenden Anschluss an Ihrem Telefon an.



Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Wechseln des vorderen Covers



Hinweis: Schalten Sie das Mobiltelefon vor dem Abnehmen der Cover in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie es, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie die Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetzten Covern.

1. Drücken Sie auf die Entriegelung und entfernen Sie das rückseitige Cover (1).
2. Entfernen Sie vorsichtig das vordere Cover (2, 3).
3. Richten Sie das untere Ende des vorderen Covers am unteren Ende des Telefons aus (4) und drücken Sie auf das vordere Cover, bis es einrastet (5).



Antenne



Hinweis: Einige Geräte verfügen sowohl über eine interne als auch über eine externe Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn diese verwendet wird. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der



Funkverbindung und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch des Geräts und damit zu einer Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus führen.

Auf der Abbildung ist der Antennenbereich grau gekennzeichnet.

Trageriemen

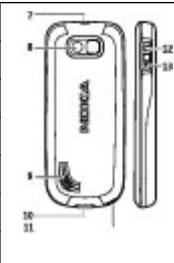
Entfernen Sie das rückseitige Cover, führen Sie den Trageriemen wie in der Abbildung gezeigt durch die Öse, ziehen Sie ihn fest und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



Tasten und Komponenten

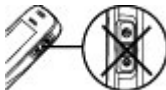
1	Hörer	
2	Display	
3	Auswahltasten	
4	Navi™-Taste: im Folgenden Navigationstaste genannt	
5	Anruftaste	
6	Beendigungs- und Ein-/Aus-Taste	

Erste Schritte

7	Öse für Trageriemen	
8	Kameralinse	
9	Lautsprecher	
10	Entriegelung	
11	Mikrofon	
12	Headset-Anschluss	
13	Anschluss für das Ladegerät	



Hinweis: Vermeiden Sie es, den Anschluss zu berühren. Dieser sollte nur von autorisiertem Personal benutzt werden.



Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Telefon ein- oder auszuschalten.

Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1	Signalstärke des Funknetzes	
2	Ladezustand des Akkus	
3	Name des Netzes oder Betreiberlogo	
4	Funktion der Auswahltasten	

Mit der linken Auswahltaste **Favorit.** können Sie die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste für Schnellzugriffe anzeigen. Wählen Sie, wenn die Liste angezeigt wird, **Option.** > **Optionen wählen**, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen, oder **Option.** > **Ordnen**, um die Funktionen in der Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Tastensperre

Um das unbeabsichtigte Drücken von Tasten zu vermeiden, wählen Sie **Menü** und drücken innerhalb von 3,5 Sekunden die Taste *.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigab.** und drücken innerhalb von 1,5 Sekunden auf *. Wenn die

Erste Schritte

Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einzustellen, dass die Tastatur nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt wird, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Automatische Tastensperre > Ein**.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Wenn das Telefon oder die Tasten gesperrt sind, können unter Umständen immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Funktionen ohne SIM-Karte

Einige Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel das Radio, die Spiele und die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät). Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

3. Anrufe

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs die Telefonnummer ggf. zusammen mit der Landes- und der Ortsvorwahl ein. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen. Navigieren Sie nach rechts oder links, um die Lautstärke des Hörers oder des Headsets entsprechend zu erhöhen oder zu verringern.

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Lautsprecher

Sofern verfügbar, können Sie während eines Telefonats **Lautspr.** oder **Normal** wählen, um den Lautsprecher bzw. den Hörer des Telefons zu verwenden.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Schnellzugriffe für Rufnummern (Kurzwahl)

Um einer Telefonnummer eine der Zifferntasten 2 bis 9 zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Kurzwahl**, navigieren Sie zu einer gewünschten Nummer und wählen Sie **Zuweis..** Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein oder wählen Sie **Suchen** und einen gespeicherten Kontakt.

Um die Kurzwahl-Funktion einzuschalten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe > Kurzwahl > Ein.**

Um eine Telefonnummer per Kurzwahl zu wählen, halten Sie in der Ausgangsanzeige die gewünschte Zifferntaste gedrückt.

4. Eingeben von Text

Textmodi

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Option.** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu wechseln, die aktiviert

ist, wenn das Symbol  angezeigt wird. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole ,  und  angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste #. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol , halten Sie die Taste # gedrückt und wählen **Zahlenmodus**. Um von dem Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Option**. > **Eingabesprache**.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (2 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache.

Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste **1** eingegeben. Sie können

Eingeben von Text

auch die Taste * drücken, um ein Sonderzeichen auszuwählen.

Texteingabe mit Worterkennung

Die Texteingabe mit automatischer Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, zu dem Sie auch neue Begriffe hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2** bis **9**. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
2. Um ein Wort durch Einfügen eines Leerzeichens zu bestätigen, drücken Sie die Taste **0**.
 - Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.
 - Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie **Speich..**
 - Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

3. Schreiben Sie dann das nächste Wort.

5. Navigieren in den Menüs

Die Funktionen des Telefons sind in Menüs eingeteilt. Nicht alle Menüfunktionen oder -optionen werden im Folgenden beschrieben.

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend das gewünschte Menü bzw. Untermenü. Wählen Sie **Ende** oder **Zurück**, um die aktuelle Menüebene zu verlassen. Drücken Sie auf die Beendigungstaste, um sofort zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Menü > Option. > Hauptmenü-Ans. > Liste** oder **Gitter**.

6. Mitteilungen

Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie E-Mails lesen, erstellen, senden und speichern. Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt werden.

Kurz- und Multimedia-Mitteilungen

Sie können Mitteilungen verfassen und beispielsweise Bilder anhängen. Kurzmitteilungen werden beim Hinzufügen von Dateien automatisch in Multimedia-Mitteilungen umgewandelt.

Mitteilungen

Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Begrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben auf dem Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Textes benötigt werden.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellung > Kurzmitteilungen > Mitteilungszentralen > Mitt.-zentr. hinzuf.** und geben Sie einen Namen und die Nummer des Diensteanbieters ein.

Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Bilder sowie Sound- und Videoclips enthalten.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das

eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Sie können auch die Konfigurationseinstellungen herunterladen. [Siehe "Nokia Support", S. 15.](#)

Erstellen von Kurz- oder Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Mitteilung**.
2. Um Empfänger hinzuzufügen, navigieren Sie zum Feld **An:** und geben die Nummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder wählen Sie **Hinzuf.**, um die Empfänger aus den verfügbaren Optionen auszuwählen. Wählen Sie **Option.**, um Empfänger und einen Betreff hinzuzufügen und die Sendeoptionen festzulegen.

Mitteilungen

3. Navigieren Sie zum Feld **Text:** und geben Sie den Mitteilungstext ein.
4. Um der Mitteilung Inhalte zuzufügen, navigieren Sie zur Leiste mit den Anhängen am unteren Rand des Displays und wählen die gewünschte Art des Inhalts aus.
5. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

Der Mitteilungstyp wird am oberen Rand des Displays angezeigt. Er ändert sich automatisch abhängig von dem Anhang, den Sie auswählen.

Die Gebühren des Diensteanbieters können bei den einzelnen Mitteilungstypen unterschiedlich sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

E-Mail

Greifen Sie auf Ihre POP3- oder IMAP4-E-Mail-Konten zu, um E-Mails zu lesen, zu schreiben oder zu versenden. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch.

Bevor Sie die E-Mail-Funktion verwenden können, benötigen Sie ein E-Mail-Konto und die richtigen Einstellungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit und der Einstellungen Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung.

E-Mail-Setup-Assistent

Wenn im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt sind, wird der E-Mail-Setup-Assistent automatisch gestartet. Um den Setup-Assistenten für ein zusätzliches E-Mail-Konto zu starten, wählen Sie **Menü > Mitteilungen** und das vorhandene E-Mail-Konto aus. Wählen Sie **Option. > Postfach hinzuf.**, um den E-Mail-Setup-Assistenten zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verfassen und Senden von E-Mails

Um eine E-Mail zu schreiben, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > E-Mail-Mitteilung**. Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option. > Objekt hinzufügen**. Um eine E-Mail zu versenden, drücken Sie auf die Anruftaste. Wählen Sie ggf. das gewünschte E-Mail-Konto.

Herunterladen von E-Mails



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um den Abrufmodus zu wählen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellung > E-Mail-Mitteil. > Postfächer bearbeiten** und die gewünschte

Mitteilungen

Mailbox. Wählen Sie anschließend **Download-Einstellungen > Abrufmodus**.

Um E-Mails herunterzuladen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen** und die gewünschte Mailbox. Bestätigen Sie ggf. die Frage nach der Internetverbindung.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

1. Um eine Flash-Mitteilung zu verfassen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Flash-Mitteilung**.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, verfassen Sie eine Nachricht (bis zu 70 Zeichen) und wählen Sie **Senden**.

Nokia Xpress Audio-Mitteilungen

Verfassen und senden Sie Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.
2. Zeichnen Sie Ihre Mitteilung auf.

3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein oder wählen Sie **Hinzuf.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.

Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Die Menüs sind je nach Chat-Anbieter unterschiedlich.

Um eine Verbindung mit dem Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat** und folgen den Anweisungen auf dem Display.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, den Sie unter Umständen erst verwenden können, wenn Sie sich angemeldet haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt.

Mitteilungen

Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Sprach-mitteilungen > Nummer für Sprachnachrichten**.

Mitteilungseinstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellung**, um die Mitteilungsfunktionen einzurichten.

- **Allg. Einstellungen** — um gesendete Mitteilungen zu speichern, alte Mitteilungen zu überschreiben wenn der Mitteilungsspeicher voll ist und weitere Mitteilungseinstellungen festzulegen.
- **Kurzmitteilungen** — um Sendeberichte zuzulassen, Mitteilungszentralen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails einzurichten, die Art der Zeichenunterstützung festzulegen und andere Mitteilungseinstellungen vorzunehmen.
- **Multimedia-Mitteil.** — um Sendeberichte und den Empfang von Multimedia-Mitteilungen und Werbung zuzulassen, das Erscheinungsbild von Multimedia-Mitteilungen festzulegen und andere Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vorzunehmen.
- **E-Mail-Mitteil.** — um den Empfang von E-Mails zuzulassen, die Bildgröße in E-Mails festzulegen und andere Einstellungen für E-Mails vorzunehmen.

7. Adressbuch

Wählen Sie **Menü > Adressbuch**.

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern. Im Telefonspeicher können Kontakte mit Nummern und Textnotizen gespeichert werden. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Namen > Option. > Neuer Eintrag**. Um einem Kontakt Details hinzuzufügen, stellen Sie sicher, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um **Telefon** oder um **Tel. und SIM-Karte** handelt. Wählen Sie **Namen**, navigieren Sie zu dem Namen und wählen Sie **Details > Option. > Detail hinzufügen**.

Um nach einem Kontakt zu suchen, wählen Sie **Namen** und navigieren Sie durch die Adressbucheinträge oder geben Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Um einen Kontakt von der SIM-Karte bzw. dem Telefonspeicher zu kopieren, wählen Sie **Namen > Option. > Kontakt kopieren**. Im Speicher der SIM-Karte kann für jeden Namen nur eine Telefonnummer gespeichert werden.

Anrufprotokoll

Um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für die Kontakte auszuwählen, um zu wählen, wie Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden und zum Anzeigen der Speicherauslastung für das Adressbuch, wählen Sie **Einstellungen**.

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt. Zum Senden einer Visitenkarte wählen Sie zunächst **Namen**, suchen Sie nach dem Kontakt, dessen Informationen Sie senden möchten und wählen Sie anschließend **Details** > **Optionen** > **Visitenkarte senden**.

8. Anrufprotokoll

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

- **Anrufprotokoll** — um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge anzuzeigen.
- **Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnr.** — für Information über kürzlich getätigte Anrufe.
- **Mitteilungsempfänger** — um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen.

- **Gesprächs-dauer, Paket-datenzähler** oder **Paketdat.-zeitmesser** — um allgemeine Information über kürzlich geführte Gespräche anzuzeigen
- **Mitteilungsprotokoll** oder **Synchronisationsprotok.** — um die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen oder Synchronisationen anzuzeigen.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

9. Einstellungen

Profile

Dieses Telefon verfügt über verschiedene Einstellungsgruppen (Profile), für die Sie die Ruftöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen festlegen können.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Profile**, das gewünschte Profil und eine der folgenden Optionen:

- **Aktivieren** — Zum Aktivieren des gewünschten Profils
- **Ändern** — Zum Ändern der Telefoneinstellungen.
- **Zeiteinstellung** — Zum Aktivieren des Profils bis zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige

Einstellungen

Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

Ruftöne und Signale

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne und Signale**. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

Display

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display**.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der die Display-Beleuchtung ausgeschaltet und die Uhrzeit angezeigt wird, wenn das Telefon nicht verwendet wird, wählen Sie **Energiesparmodus**.

Um das Display automatisch auszuschalten, wenn das Telefon über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, wählen Sie **Schlafmodus**.

Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum und Uhrzeit**.

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, wählen Sie **Einstellungen**.

Um das Datums- und Uhrzeitformat auszuwählen, wählen Sie **Format**.

Um einzustellen, dass Uhrzeit und Datum automatisch je nach aktueller Zeitzone angepasst werden, wählen Sie **Automatisch aktualisieren** (Netzdienst).

Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Persönliche Schnellzugr..**

Um eine Funktion der rechten oder linken Auswahl Taste zuzuweisen, wählen Sie **Rechte Auswahl Taste** oder **Li. Auswahl Taste**.

Um Schnellzugriffe für die Navigationstaste auszuwählen, wählen Sie **Navigationstaste**. Navigieren Sie zu der gewünschten Richtung, wählen Sie **Ändern** oder **Zuweis.** und anschließend eine Funktion aus der Liste.

Verbindungen

Ihr Telefon verfügt über verschiedene Funktionen, um Verbindungen mit anderen Geräten aufzubauen und Daten zu übertragen bzw. zu empfangen.

Bluetooth Funktechnik

Mit Hilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie Ihr Telefon über Funkwellen mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Advanced Audio Distribution, Audio Video Remote Control, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Einrichten einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth** und führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie **Name meines Telefons** und geben Sie einen Namen für Ihr Telefon ein.
2. Um Bluetooth Verbindungen zu aktivieren, wählen Sie **Bluetooth > Ein.**  zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist.
3. Um eine Verbindung zwischen Ihrem Telefon und einem Audio-Zubehörgerät herzustellen, wählen Sie **Suche nach Audio-Zubehör** und das gewünschte Gerät aus.
4. Um Ihr Telefon mit einem anderen Bluetooth Gerät zu verbinden, das sich im Empfangsbereich befindet, wählen Sie **Gekoppelte Geräte > Neu.**

Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie **Koppeln.**

Geben Sie einen Passcode in das Telefon ein (maximal 16 Zeichen) und gestatten Sie die Verbindung zu dem anderen Bluetooth Gerät.

Wenn Sie Bedenken bezüglich der Sicherheit haben, schalten Sie die Bluetooth Funktion ab oder wählen Sie

Einstellungen

unter **Sichtbarkeit meines Telefons** die Einstellung **Verborgen**. Akzeptieren Sie Bluetooth Verbindungen nur von Ihnen bekannten Quellen.

Verbindung eines PCs mit dem Internet

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um einen kompatiblen PC ohne die PC Suite mit dem Internet zu verbinden. Dazu muss ein Diensteanbieter verwendet werden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt.

Paketdaten

Der Paketdatendienst (GPRS, General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, mit dem Mobiltelefone Daten über IP (Internetprotokoll)-Netze senden und empfangen können.

Um die Einstellungen für diesen Dienst festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdaten-verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Bei Bedarf** — um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn diese von einem Programm benötigt wird. Die Verbindung wird bei Beendigung des Programms wieder getrennt.

- **Immer online** — um das Telefon automatisch beim Einschalten bei einem Paketdatennetzwerk zu registrieren.

Sie können das Telefon über die Bluetooth Funktechnik mit einem kompatiblen PC verbinden und als Modem verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Nokia PC Suite.

Datenübertragung

Ihr Telefon ermöglicht die Datenübertragung (Kalender, Kontakte und Einträge) auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät sowie auf einen Remote-Internet-Server (Netzdienst).

Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein.

Um einen neuen Datenübertragungskontakt zur Liste hinzuzufügen, (z. B. ein Mobilgerät), wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertrag. > Option. > Adresse hinzufüg. > Synchronisation** oder **Kopieren** und geben die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Einstellungen

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Verwenden Sie für die Synchronisation die Bluetooth Funktechnik-Verbindung. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Um die Datenübertragung zu starten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertrag.** und wählen den Übertragungskontakt aus der Liste aus. Beachten Sie dabei, dass die Einträge **Server-Synchro.** oder **PC-Synchronis.** nicht verwendet werden können. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge auf Ihrem PC zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik durch und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen

zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Synchronisation über das Telefon zu starten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertrag. > Server-Synchro..**

Anrufe und Telefon

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe.**

Zum Umleiten von Anrufen wählen Sie **Rufumleitung** (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Wahlversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung herzustellen, wählen Sie **Automat. Wahlwiederholung > Ein.**

Wählen Sie **Anklopfen > Aktivieren**, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst).

Wählen Sie **Eigene Nummer senden**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen (Netzdienst).

Um die Display-Sprache Ihres Telefons einzustellen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Spracheinstellungen > Display-Sprache.**

Zubehör

Dieses Menü und die verschiedenen Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehör**. Wählen Sie ein Zubehörgerät und eine entsprechende Option aus.

Konfiguration

Sie können das Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für bestimmte Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Konfig.-einstellungen** — um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen.
- **Standard in allen Progr. aktivieren** — um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.
- **Bevorzugter Zugangspunkt** — um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen.
- **Support-Seite des Anbieters öffnen** — um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.
- **Gerätemanager Einstellungen** — um festzulegen, ob der Empfang von Softwareaktualisierungen für das

Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.

- **Eigene Konfigurationseinstellungen** — um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzuf.** oder **Option.** > **Neu hinzufügen.** Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Um ein persönliches Konto zu aktivieren, navigieren Sie zu dem Konto und wählen Sie **Option.** > **Aktivieren.**

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Um das Telefon auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Werkseinst. wiederherst.** und eine der folgenden Optionen:

- **Nur Einstellungen zurücksetzen** — um alle Voreinstellungen ohne Löschen persönlicher Daten zurückzusetzen.
- **Alle zurücksetzen** — um alle Voreinstellungen zurückzusetzen und alle persönlichen Daten wie Kontakte, Mitteilungen, Mediendateien und Aktivierungsschlüssel zu löschen.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren.

11. Galerie

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (inklusive Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Ihr Telefon unterstützt ein System zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Um die Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

12. Medien

Kamera und Video

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 640 x 480 Pixel.

Aufnehmen von Bildern

Um die Standbildfunktion zu verwenden, wählen Sie **Menü > Medien > Kamera** oder navigieren nach links bzw. rechts, wenn die Videofunktion aktiviert ist. Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes auf **Auslöser**.

Um den Nachtmodus oder den Selbstauslöser zu aktivieren oder um Bilder in schneller Folge aufzunehmen, wählen Sie **Option.** und die gewünschte Option. Um die Vorschauanzeige und die aktuelle Uhrzeit einzustellen, wählen Sie **Option. > Einstellungen > Bildvorschau-Zeitdauer**.

Aufnehmen eines Videoclips

Um die Videofunktion zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Medien > Kamera > Option. > Video**. Wenn die Kamerafunktion aktiviert ist, navigieren Sie nach links oder rechts. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie **Aufn..**

Um festzulegen, wie lang eine Videoaufnahme sein kann, wählen Sie **Menü > Medien > Kamera > Option. > Einstellungen > Länge der Videoclips**.

Einstellen von Radiosendern

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio** oder halten Sie in der Ausgangsanzeige * gedrückt.

Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie nach oben bzw. unten navigieren, um zwischen den Sendern zu wechseln. Sie können einen gespeicherten Sender auch durch Drücken der zugehörigen Zifferntaste auswählen.

Um nach einem Radiosender zu suchen, halten Sie die Navigationstaste nach links oder rechts gedrückt.

Um den aktuellen Radiosender zu speichern, wählen Sie **Option. > Sender speichern.**

Wählen Sie zum Einstellen der Lautstärke **Option. > Lautstärke.**

Um das Radio im Hintergrund eingeschaltet zu lassen, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um das Radio auszuschalten.

Sprachaufzeichnung

Wählen Sie zum Starten der Aufzeichnung **Menü > Medien > Sprachaufz.** und anschließend die virtuelle Aufnahmetaste auf dem Display.

Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option. > Aufnehmen**. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal an Ihr Ohr. Die Aufzeichnung wird unter **Galerie > Aufnahmen** gespeichert.

Zum Anhören der letzten Aufnahme wählen Sie **Option. > Letzte Aufn. wdh..** Um die letzte Aufnahme über eine Multimedia-Mitteilung zu versenden, wählen Sie **Option. > Letzte Aufn. send..**

13. Programme

Ihre Telefon-Software enthält möglicherweise Spiele und Java-Programme, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Wählen Sie **Menü > Programme**.

Um ein Spiel oder ein Programm zu starten, wählen Sie **Spiele** oder **Sammlung**. Navigieren Sie zu einem Spiel oder einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für die Installation von Spielen und Programmen zur Verfügung steht, wählen Sie **Option. > Speicherstatus**.

Um ein Spiel oder ein Programm herunterzuladen, wählen Sie **Option. > Downloads > Spiele-Downloads** oder **Progr.-Downloads**. Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME™). Vergewissern Sie sich vor dem

Organizer

Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signiert“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Heruntergeladene Programme können auch im Menü **Galerie** statt im Menü **Programme** gespeichert werden.

14. Organizer

Wecker

Wählen Sie **Menü > Organizer > Wecker**.

Um den Wecker ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Wecker**:. Um die Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Weckzeit**:. Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Wiederholen**:. Um den Weckton auszuwählen oder anzupassen, wählen Sie **Weckton**:. Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeit f. Schlummer**:.

Zum Unterbrechen des Signals wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie

für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kalender und Aufgabenliste

Wählen Sie **Menü > Organizer > Kalender**. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, navigieren Sie zu dem gewünschten Datum und wählen dann **Option. > Neuer Eintrag**.

Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option. > Alle Einträge lösch..**

Um die Aufgabenliste anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Organizer > Aufgaben-liste**. Die Aufgabenliste wird

Internet

nach Priorität angezeigt und sortiert. Um einen Eintrag hinzuzufügen, zu löschen, zu versenden, als erledigt zu kennzeichnen oder um die Liste nach Termin zu sortieren, wählen Sie **Option**..

15. Internet

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter.

Um einen Dienst festzulegen, wählen Sie **Menü > Internet > Einstellungen > Konfigurationseinstellungen**, eine Konfiguration und ein Konto.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Um eine Verbindung zu einem Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü > Internet > Startseite**. Im Standby-Modus halten Sie **0** gedrückt.

Um ein Lesezeichen festzulegen, wählen Sie **Menü > Internet > Lesezeichen**. Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen vorinstalliert, die den Zugriff auf Internetseiten von Drittanbietern erlauben, die keine verbundenen Gesellschaften von Nokia sind. Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Um die letzte Internetadresse auszuwählen, wählen Sie **Menü > Internet > Letzte Webseite**.

Um die Adresse eines Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü > Internet > Webseite öffnen**. Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie **OK**.

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Internet

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie beim Navigieren im Internet **Option.** > **Andere Optionen** > **Browser-Einstell..** Es sind unter anderem folgende Optionen verfügbar:

- **Textumbruch** — Zum Festlegen, wie der Text angezeigt wird.
- **Alarmsignale** — Wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Verbind.** > **Ja**, um festzulegen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt. Wählen Sie **Alarmsignal für unsichere Objekte** > **Ja**, damit ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Inhaltskodierung**, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten wie Passwörtern oder Cookies. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht

haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren.

Um den Cache beim Anzeigen von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option.** > **Andere Optionen** > **Cache leeren.** Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > **Andere Optionen** > **Sicherheit** > **Cookie-Einstell.** . Im Standby-Modus wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Sicherheits-einstellungen** > **Cookies.**

Dienstmitteilungen

Ihr Diensteanbieter kann Dienstmitteilungen an Ihr Telefon senden (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um die Dienstmitteilungen zu lesen, wählen Sie **Zeigen.** Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner **Dienst-mitteilungen** verschoben.

Um das Telefon für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellun-**

SIM - Dienste

gen > Einstellungen für Dienstmittel. > Mitteilungsempfang > Ein.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

16. SIM-Dienste

Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

17. Akku-Informationen

Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt

sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des

A k k u - I n f o r m a t i o n e n

Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung

kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

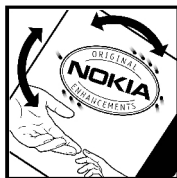
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete

A k k u - I n f o r m a t i o n e n

Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem

Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.

Pflege und Wartung

- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern am Produkt, der Dokumentation oder der Verpackung soll Sie daran erinnern, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Führen Sie die Produkte einer Sammelstelle zu, um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit aufgrund unregelter Abfallentsorgung zu vermeiden und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern. Informationen über die Sammlung erhalten Sie vom Händler Ihres Produkts, den Entsorgungsbehörden vor Ort, nationalen Produzentenorganisationen oder Ihrer Nokia

Niederlassung vor Ort. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben

Zusätzliche Sicherheitshinweise

angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller von medizinischen Geräten empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem implantierten medizinischen Gerät (z. B. ein Herzschrittmacher oder ein implantierter Cardioverter-Defibrillator) einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden.

Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen dem mobilen Gerät und dem medizinischen Gerät einhalten, wenn das mobile Gerät eingeschaltet ist;
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das mobile Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern;
- das Gerät sofort ausschalten, wenn Grund zu der Vermutung besteht, dass es zu einer Störung gekommen ist;
- die Anweisungen des Herstellers des implantierten medizinischen Geräts lesen und befolgen.

Bei Fragen zur Verwendung des mobilen Geräts mit einem implantierten medizinischen Gerät wenden Sie sich an Ihren Leistungserbringer.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen

Zusätzliche Sicherheitshinweise

diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Fragen Sie bei Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, beim Hersteller nach, ob dieses Gerät sicher in deren Umgebung verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,95 W/kg.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Akku 58
 - Laden 17
- Anrufe 23
- Anrufprotokoll 36
- Audio-Mitteilungen 32

B

- Betreiber-Menü 48
- Browser 54

C

- Cache-Speicher 56
- Chat 33
- Chat-Funktion 33
- Cookie-Einstellungen 56

D

- Dienstmitteilungen 57
- Display 38

E

- Einstellungen 37
 - Datum 39
 - Display 38
 - Konfiguration 46
 - Mitteilungen 34
 - Profile 37
 - Telefon 45
 - Töne 38
 - Uhrzeit 39
 - Werkseinstellungen 47

- E-Mail 30

F

- Flash-Mitteilungen 32

H

- Herkömmliche Texteingabe 25

I

- Internet 54

K

Konfiguration 46
Kontaktinformationen 15
Kundendienst 15
Kurzwahl 24

M

Mitteilungen
 Audio-Mitteilungen 32
 Einstellungen 34

N

Nokia
Kontaktinformationen 15
Nummer der
Mitteilungszentrale 28

O

Offline-Modus 22
Organizer 52

P

Passwort 14

PIN 14
Profile 37
Programme 51

S

Schnellzugriffe 39
Sicherheitscode 14
SIM-Karte 16, 22
Spiele 51
Sprachaufzeichnung 50
Sprachmitteilungen 33

T

Tastensperre 21
Texteingabe mit
Worterkennung 26
Text eingeben 24
Textmodi 24
Töne 38

Z

Zahlenmodus 24
Zubehör 46
Zugriffscodes 14